

Der Präsident:
Rolf Grädel, Generalstaatsanwalt Kanton Bern
rolf.graedel@justice.be.ch

Schweizer Presserat
zHd Frau Ursina Wey
Effingerstr. 4a
3011 Bern

Bern, 18. September 2015

Nr. 25/2015: Einschränkungen und andere Probleme bei der Berichterstattung aus dem Justizwesen;

Sehr geehrte Damen und Herren

Namens der Schweizerischen Staatsanwälte-Konferenz danke ich Ihnen für die Zustellung der Stellungnahme 25/2015 des Schweizerischen Presserats zum Thema „Einschränkungen und andere Probleme bei der Berichterstattung aus dem Justizwesen“.

Wir haben den Bericht anlässlich der letzten Vorstandssitzung ausschliesslich diskutiert. Die SSK anerkennt das Bedürfnis der Presse, sich möglichst rasch und umfassend über hängige oder abgeschlossene Verfahren zu informieren. Es ist auch richtig, dass insbesondere mit der Einführung des Abgekürzten Verfahrens die Beschaffung von Informationen erschwert wurde. Ihre Kritik richtet sich deshalb vor allem gegen die Praxis der Gerichte und dazu nehmen wir keine Stellung.

Ihre Kritik richtet sich aber auch gegen das Strafbefehlsverfahren. Soweit Ihre Bemerkungen die rechtliche Ausgestaltung dieses Instituts betreffen, erübrigt sich eine Bemerkung unsererseits, weil die Regelung dem Willen des Gesetzgebers entspricht und auch bei der Revision des Sanktionenrechts nicht geändert wurde.

Hingegen muss ich Ihnen Recht geben, dass es schwer verständlich ist, wenn bei einer einheitlichen gesetzlichen Regelung eine derart unterschiedliche Praxis zum Einsichtsrecht besteht. Wir haben deshalb eine Arbeitsgruppe beauftragt, eine Bestandesaufnahme bei den Kantonen und der Bundesanwaltschaft vorzunehmen. Anschliessend werden wir eine Auswertung vornehmen und über das weitere Vorgehen beschliessen. Wünschenswert wäre eine Empfehlung der SSK bezüglich eines einheitlichen Vorgehens bei der Ausübung des Einsichtsrechts.

Wir werden Sie über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen

Präsident SSK I CPS

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'häd', is positioned above the printed name.

Rolf Grädel